

Datenschutzerklärung

Die Arbeitsgemeinschaft Jeux Dramatiques Deutschland e.V. schützt die persönlichen Daten ihrer Mitglieder und gibt diese auf keinen Fall an Dritte weiter.

Nachfolgend haben wir alle Informationen zusammengestellt, welche personenbezogenen Daten wir von unseren Mitgliedern, Mitarbeitern, Interessenten und Websitebesuchern erheben, warum diese Daten erhoben werden und wie wir diese verarbeiten. Darüber hinaus informieren wir alle Betroffenen über die Rechte nach anwendbarem Datenschutzrecht und nennen Ihnen Ansprechpartner.

1. Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 lit. a) DS-GVO ist:

Arbeitsgemeinschaft Jeux Dramatiques Deutschland e.V.
Speiglerstr. 5c
76359 Marxzell

Tel.: 07248/6786
E-Mail: vorstand@arge-jeux-dramatiques.de
Verantwortlich ist der jeweils aktuelle Vorstand

2. Datenschutzbeauftragter:

Ein Datenschutzbeauftragter ist nicht benannt.

3. Datenschutz-Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Königstraße 10a
70173 Stuttgart
Telefon 0711/615541-0
Telefax 0711/615541-15
E-Mail: poststelle@fdi.bwl.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

Die Arbeitsgemeinschaft Jeux Dramatiques Deutschland e.V. verarbeitet folgende personenbezogene Daten:

- Zum Zwecke der Mitgliederverwaltung werden der Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Geburtsdatum verarbeitet.
Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit. b) DS-GVO.
- Zum der Beitragsverwaltung wird bei Beitragseinzug die Bankverbindung verarbeitet.
Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit. b) DS-GVO.
- Zum Zwecke der Lohnabrechnung werden von den Beschäftigten der Arbeitsgemeinschaft Jeux Dramatiques Deutschland e.V. der Name, der Vorname, die Adresse, ggf. die Religionszugehörigkeit und die Steuernummer verarbeitet.
Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit. b) DS-GVO.

- Zum Zwecke der Außendarstellung werden, nach gesonderter schriftlicher Einwilligung, Fotos von Mitgliedern und von Veranstaltungen auf der Vereinswebseite www.arge-jeux-dramatiques.de veröffentlicht. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit a) DS-GVO.
- Zum Zwecke der Eigenwerbung der Arbeitsgemeinschaft Jeux Dramatiques Deutschland e.V. werden Ausschreibungen von Jeux-Veranstaltungen und ein Newsletter an die E-Mail-Adresse der Mitglieder versendet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit. f) DS-GVO.

Den Organen des Vereins, allen Mitarbeitern oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verein hinaus.

5. Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte:

Die Arbeitsgemeinschaft Jeux Dramatiques Deutschland e.V. übermittelt keine personenbezogenen Daten ihrer Mitglieder an Dritte.

6. Speicherdauer für personenbezogene Daten:

- Die für die Mitgliederverwaltung notwendigen Daten (Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Beruf/Tätigkeitsbereich und ggf. Bankverbindung) werden 2 Jahre nach Beendigung der Vereinsmitgliedschaft gelöscht.
- Die für die Lohnabrechnung der im Verein beschäftigten Personen notwendigen Daten (Name, Vorname, Adresse, ggf. die Religionszugehörigkeit, Steuernummer) werden nach 10 Jahren gelöscht (gesetzliche Aufbewahrungsfrist).
- Im Falle des Widerrufs der Einwilligung werden die Daten unverzüglich gelöscht.
- Die IP-Adressen, die beim Besuch der Vereinswebseite gespeichert werden, werden nach 30 Tagen gelöscht.

7. Betroffenenrechte:

Dem Vereinsmitglied steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu.

Das Vereinsmitglied hat das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Dem Vereinsmitglied steht ferner ein Beschwerderecht bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde (Siehe 3.) zu.